

Aktenzeichen:	623.45
federführendes Amt:	30 Bauamt
Ersteller:	Herr Gschwender
Datum:	11.10.2011

Beratungsfolge	Termin	TOP
Gemeinderat	12.10.2011	7

**ELR-Programm Halberstung;**

**a) Billigung der Entwicklungskonzeption**

**b) Festlegung der weiteren Vorgehensweise**

**Sachdarstellung:**

zu a):

Wie bereits schon mehrmals berichtet, ist gemeindlicherseits beabsichtigt, einen Antrag zur Aufnahme des Ortsteiles Halberstung in das Entwicklungsprogramm ländlicher Raum (ELR-Programm) zu stellen. Es wird diesbezüglich auch auf die Beratungen in der zwischenzeitlich erfolgten Bürgerinformationsveranstaltung am 19.05.2011 verwiesen.

Voraussetzung für die Aufnahme eines Ortsteiles in das ELR-Programm ist die Erstellung einer Entwicklungskonzeption. In dieser müssen die städtebaulichen Zielsetzungen für den jeweiligen Ortsteil für die nächsten Jahre aufgezeigt werden.

Mit der Erstellung der Entwicklungskonzeption wurde die STEG beauftragt. Diese hat im Zeitraum Mai/Juni diesen Jahres eine Bestandsaufnahme durchgeführt. Das Ergebnis von dieser ist aus den als Anlage 1 zu dieser Vorlage beigefügten Bestandsanalysen (Nutzungen-Flächen und Stärken) ersichtlich. Auf der Grundlage von diesem Ergebnis wurde dann das als Anlage 2 zu dieser Vorlage beigefügte innerörtliche Entwicklungskonzept erstellt.

Sowohl das Ergebnis der Bestandsanalyse als auch der Entwurf des innerörtlichen Entwicklungskonzeptes werden in der Sitzung von einem Vertreter der STEG erläutert.

Im Zuge der Vorberatung hat der Technische Ausschuss bereits in seiner Sitzung vom 21.09.2011 an den Gemeinderat die Empfehlung abgegeben, die von der STEG erstellte Entwicklungskonzeption zu beschließen. Sofern der Gemeinderat dieser Empfehlung folgt, wird die Verwaltung dem Regierungspräsidium Karlsruhe diese Konzeption vorlegen. Dies ist Voraussetzung zur Aufnahme in das mehrjährige Förderprogramm.

zu b):

Die von der STEG für den Ortsteil Halberstung erstellte Entwicklungskonzeption (siehe Ziff. a) benennt u. a.

- die Aktivierung der Bürgerbegegnungsstätte mit Freiflächengestaltung
- Gestaltung einer Dorfmitte
- Alternativer Standort für Spiel- und Bolzplatz / Freizeitfläche Süden
- Breitbandkabelversorgung (DSL)
- Ausbau Rundweg / Spazierweg
- Gestaltung Uferbereich Sandbach
- Innenentwicklung durch Baulückenschließung / Aktivierung der Flächenpotentiale
- Gestaltung Ortseingang und Ortsrand im Norden

Der Technische Ausschuss hat bereits in seiner Sitzung vom 21.09.2011 die Empfehlung abgegeben, das Impulsprojekt „Breitbandkabelversorgung (DSL)“ zu realisieren. Hiermit ist eine deutliche Verbesserung der Internetanbindung der gewerblichen und privaten Nutzer verbunden. Die Kosten hierfür belaufen sich laut Schätzung auf insgesamt ca. 45.000,00 €. Demgegenüber steht eine Förderung bis zu 40 %.

Entsprechend dem Beschluss des Technischen Ausschusses wäre dies das erste kurzfristig umzusetzende Impulsprojekt.

Die Verwaltung wird im weiteren Verlauf die Umsetzung der weiteren Impulsprojekte, insbesondere deren Finanzierbarkeit, prüfen.

Im Zuge des ELR-Programms ist auch für den Ortsteil Halberstung die weitere Möglichkeit zur Förderung von privaten Sanierungs- bzw. Erneuerungsmaßnahmen zu prüfen.

**Beschlussvorschlag:**

Zu a):

Der Gemeinderat beschließt die von der STEG für den Ortsteil Halberstung erstellte innerörtliche Entwicklungskonzeption.

Zu b):

Der Gemeinderat beschließt die kurzfristige Umsetzung des Impulsprojektes „Breitbandkabelversorgung (DSL)“.